Höchstadt

Knabenchor aus Dresden singt in St. Georg
HÖCHSTADT UND SEIN UMLAND, SEITE 12

Wetter an Aisch und Aurach

Sonne kaum zu sehen
Westwind treibt heute dichte Wolkenfelder übers Land. Vermutlich bleibt es trocken. Die Temperaturen erreichen 20 Grad. Am Dienstag ist mit sehr kühler Luft aus Westen zu rechnen, 16 bis 17 Grad und einzelnen Schauern. *red*

SCHULSPORTPLATZ

Diskussion heute Abend

Adelsdorf – Heute Abend veranstaltet der Fränkische Tag in der Aischgrundhalle eine Podiumsdiskussion zum bevorstehenden Bürgerentscheid am kommenden Sonntag in Adelsdorf. Beginn ist um 19.30 Uhr direkt am benachbarten Schulsportplatz. Auf dem Podium sitzen Bürgermeister Karsten Fischkal (FW) mit Stellvertreterin Jutta Köhler (fraktionslos), die das Gelände zum Baugebiet umwandeln und verkaufen wollen, sowie Willi Wahl und Michael Thomas, Initiatoren der Bürgerinitiative, die den Bürgerentscheid angestoßen haben und sich für den Erhalt des Sportplatzes stark machen.

Außerdem informieren Matthias Rühl vom Büro Stadt & Land aus Neustadt an der Aisch und Wolfgang Mößlein, Verwaltungschef der Gemeinde, über die Details der Planung und die finanzielle Situation der Gemeinde. Es moderieren Redaktionsleiter Michael Memmel und Redakteur Andreas Dorsch. Alle Bürger sind eingeladen, sich die Pro- und Contra-Argumente anzuhören und ihre Fragen direkt an die Anwesenden zu stellen. *sam*

Nehmen Sie aktiv teil

Fragen Schicken Sie uns Ihre Fragen gerne vorab an *redaktion.hoechstadt@infranken.de*

Internet Sollten Sie verhindert sein, an der Podiumsdiskussion teilzunehmen, halten wir Sie auf unserem Onlineportal *live.infranken.de* immer auf dem Laufenden über die Positionen der Teilnehmer und Bürger. *red*

UNFALL

86-Jährige geblendet

Höchstadt – Eine 86-jährige Autofahrerin aus Höchstadt kam mit ihrem Kleintransporter von der Straße ab. Wie die Polizei mitteilt, befuhr die Seniorin die Bamberger Straße vom Kreisverkehr an der Schwedenschanze kommend. Als die Frau nach links in die Beethovenstraße einbiegen wollte, wurde sie von der Sonne geblendet, bog zu früh ab und überfuhr die dortige Verkehrsinsel. Auslaufende Kühlerflüssigkeit wurde von der Feuerwehr Etzelskirchen abgebunden. Die Frau wurde bei dem Unfall nicht verletzt. Der Sachschaden am Fahrzeug beträgt ca. 1500 Euro. *pol*

Hilfe nach Schicksalsschlag

BENEFIZTURNIER Mit dem Florian-Birkner-Cup am 25. Juli werden heuer die Lebenshilfe in Buch bei Weisendorf und eine Familie unterstützt, die kürzlich ihre 47-jährige Mutter durch eine Krebserkrankung verlor.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MARIAN HAMACHER

Marco Wirth und Norbert Birkner (von links) unterstützen heuer mit ihrem traditionellen Fußballturnier in Neuhaus auch die Familie von Markus Blumenthal (rechts). Foto: Marian Hamacher

Neuhaus – Ein Foto hätten sie wahrscheinlich gar nicht gebraucht, vergessen werden sie den Moment ohnehin nicht mehr. Festgehalten haben sie ihn dennoch – in den Köpfen ebenso wie auf Papier. „Den ganzen Tag hatten wir schon gedacht, dass es regnen wird. Doch erst nach der Siegerehrung fielen die ersten Tropfen vom Himmel und plötzlich erstreckte sich ein Regenbogen über den gesamten Sportplatz. Das war schon ein richtiger Gänsehaut-Moment“, erzählt Marco Wirth und betrachtet noch einmal das Schwarz-Weiß-Foto in seiner Hand. Lediglich der Regenbogen ist darauf in Farbe zu sehen. Dann schaut er auf zu Norbert Birkner, der ihm gegenübersitzt und wortlos zustimmt.

Vier Jahre sind seitdem vergangen. Es war der emotionale Schlusspunkt der ersten Auflage des Florian-Birkner-Cups. Ein Jahr zuvor, am 17. Juni 2010, hatte Norbert Birkner durch einen Arbeitsunfall seinen Sohn und Wirth seinen besten Freund verloren. Florian wurde nur 24 Jahre alt.

„Ungefähr sechs Monate nach seinem Tod hatten wir die Idee, ihm zu Ehren ein Benefizturnier zu veranstalten und Geld für seine Tochter Romy zu sammeln“, erklärt Wirth, der die Veranstaltung auf dem Gelände des TSV Neuhaus zusammen mit Florians Stammtisch Eintracht Klappstuhl am kommenden 25. Juli (ab 9.30 Uhr) nun schon zum fünften Mal organisieren wird.

Er wollte Kindern helfen

Erst zwei Wochen vor dem tödlichen Unfall war Florian Vater einer Tochter geworden. Seinem Sohn seien Kinder immer besonders wichtig gewesen. „Gerade die, denen es nicht so gut geht“, sagt der 57-Jährige.

Zusammen mit zwei Freunden trat Florian Birkner als „Die drei Tenöre“ auf und sorgte so unter anderem auch in der Erlanger Kinderklinik für etwas Abwechslung und fröhliche Gesichter. „Florian hatte nicht nur die Idee, einen Stammtisch zu gründen, sondern auch, Kindern zu helfen“, sagt Wirth.

Seit dem zweiten Turnier werden die Einnahmen daher auch mindestens an eine Einrichtung für Kinder gespendet. „Wir haben es uns zur Mission gemacht, Kinder aus der Region zu unterstützen“, sagt der 28-Jährige, der seit der F-Jugend zusammen mit Florian Birkner Fußball für den TSV spielte.

Heuer geht ein Teil der Erlöse an den Kindergarten der Lebenshilfe in Weisendorf-Buch. „Wir freuen uns sehr über die Spende, durch die es uns möglich sein wird, zeitnah spezifische Therapiemöglichkeiten wie einen Lagerungskeil oder besondere Tische und Stühle für Kinder mit einer Behinderung anzuschaffen“, sagt Abteilungsleiterin Anette Kristen.

Auch Markus Blumenthal ist dem Stammtisch dankbar. Erst vor sechs Wochen erlag seine Frau Ilona mit 47 Jahren einer Krebserkrankung. „Als wir davon hörten, war uns sofort klar, dass wir helfen wollen, allerdings nicht zu früh“, sagt Wirth. Vor rund drei Wochen sei der Stammtisch dann auf ihn zugekommen, sagt Blumenthal. „Das war genau der richtige Zeitpunkt. Es hat mich gerührt und getröstet.“ Das Geld, das zum anderen Teil an ihn sowie seine beiden Kinder Aaron und Rahel (beide 4 Jahre) geht, sieht er als etwas Symbolisches. Wichtiger ist ihm die moralische Unterstützung.

Im tragischen Moment fühlt er sich zudem der Familie Birkner verbunden, denn seine Zwillinge toben gemeinsam mit Romy Birkner (5) über die Spielplätze und sind beide im Kindersport des TSV aktiv.

Auch in diesem Jahr wird Romy traditionell wieder den Anstoß des ersten Spiels des Benefizturniers ausführen. Womöglich wird dann auch Blumenthal auf dem Rasen stehen. „Ich spiele bei den alten Herren, und sieben oder acht Leute sollten wir schon zusammenbekommen“, sagt der 49-Jährige lächelnd. Es wäre eines von insgesamt zwölf Teams, die auf dem Kleinfeld in drei Gruppen spielen. Eine Verbindung zu Florian Birkner haben sie alle. Daher nimmt nicht nur die fußball-affine Mannschaft von Eintracht Klappstuhl, sondern auch ein Team aus ehemaligen Schulfreunden oder mit den Eishockey-Freunden Höchstadt teil.

Während die Teams 50 Euro Startgebühr zahlen, ist der Eintritt für Zuschauer kostenlos. Weitere Einnahmen erhoffen sich die Organisatoren von gleich zwei Versteigerungen. Neben einem von allen Spielern des 1. FC Nürnberg unterschriebenen Trikots von Club-Torwart Raphael Schäfer kommt auch ein bei der Weltmeisterschaft in Brasilien von Innenverteidiger Per Mertesacker getragenes unter den Hammer. „Ich bin mal gespannt, welches mehr einbringt“, sagt Birkner, der erneut auf gutes Wetter hofft. „Bisher hatten wir ja Glück und immer Sonnenschein“, fügt Wirth hinzu. Jedenfalls bis zur Siegerehrung.

Florian Birkners inzwischen fünfjährige Tochter Romy übernimmt jedes Jahr den Anstoß – wie hier 2014. Foto: privat

ZEUGEN GESUCHT

Dieb versenkt Auto im Fluss

Höchstadt/Lonnerstadt – Ein aufmerksamer Höchstadter Bürger staunte nicht schlecht, als er am Samstagmorgen im Engelgarten ein Auto in der Aisch auf dem Dach liegen sah. Umgehend alarmierte er die Polizei.

Wie diese ermittelte, hatte am Samstag ein 50-jähriger Mann aus Lonnerstadt Anzeige erstattet, da sein VW Passat gestohlen worden war. Der Mann hatte den Wagen am Vorabend vor seiner Garage in der Pfarrgasse geparkt. Am nächsten Morgen musste er feststellen, dass sein Auto weg war. Ziemlich zeitgleich zur Anzeigeerstattung meldete ein Höchstadter Bürger bei der Polizei, dass in der Aisch auf Höhe des Engelgartens ein Auto kopfüber im Wasser liegt.

Es handelte sich hierbei um den in Lonnerstadt gestohlenen VW Passat. Dieser war vollständig mit Wasser vollgelaufen und musste von der Feuerwehr und einem Abschleppdienst geborgen werden.

Die Polizei Höchstadt hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet unter der Rufnummer 09193/6394-0 um sachdienliche Hinweise. *red*

Dieser VW Passat aus Lonnerstadt wurde so in der Aisch im Bereich des Engelgartens in Höchstadt gefunden. Foto: Polizei

ZIMMERBRAND

50 000 Euro Schaden

Adelsdorf – Zu einem Zimmerbrand im Obergeschoss rückten Feuerwehr und Polizei am Samstag um 12 Uhr aus. Das Feuer in dem frei stehenden Einfamilienhaus im Läusbergring wurde von den Feuerwehren Adelsdorf, Aisch und Neuhaus gelöscht. Die Brandursache steht noch nicht eindeutig fest. Verletzt wurde niemand, der Schaden am Gebäude wird auf vorerst 50 000 Euro geschätzt. Die Kripo ermittelt. *pol*